Stadt Zürich
Gemeinderat

GR Nr. 2025/ 461

1. Oktober 2025

Postulat

von Stefan Urech (SVP)
Yves Peier (SVP)
und Sebastian Vogel (FDP)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie die Kunsthausgesellschaft dazu bewegt werden kann, beim Eintritt ins hoch subventionierte Kunsthaus der Stadt Zürich wieder die Möglichkeit der Bezahlung mit Bargeld anzubieten.

Begründung:
Bargeld ist in der Schweiz ein gesetzliches Zahlungsmittel und soll auch im Alltag praktisch nutzbar bleiben. Es ist nicht einzusehen, warum Besucherinnen und Besuchern der Zugang zum Kunsthaus durch eine rein bargeldlose Eintrittsregelung erschwert wird.

Darüber hinaus schätzen viele Bürgerinnen und Bürger und Touristen Bargeld, weil es einfach, direkt und ohne zusätzliche Kosten genutzt werden kann. Auch aus Gründen der persönlichen Freiheit und des Datenschutzes ist es wichtig, dass Barzahlung nicht systematisch verdrängt wird: Wer bar bezahlt, hinterlässt keine digitale Spur, was in einer Zeit zunehmender Überwachung und Datensammlung ein legitimes Anliegen ist.

Die Möglichkeit, beim Eintritt ins Kunsthaus bar zu bezahlen, ist daher nicht nur eine Frage der Nutzerfreundlichkeit, sondern auch des Respekts gegenüber der Wahlfreiheit im Zahlungsverkehr.

Antrag auf Behandlung mit der Weisung 2025/366